

**dihw**  
— M A G A Z I N —



Ausgabe 3 | 2020

# DIAMANT HOCHLEISTUNGSWERKZEUGE

Unabhängige Fachzeitschrift für PKD, PVD, CVD, CBN, Hartmetall



## Veränderungen im Vorstand der DVS TECHNOLOGY AG

### Stabübergabe in der CFO-Funktion

■ Nach erfolgreicher und langjähriger Tätigkeit schied Diplom-Wirtschaftsingenieur Axel Loehr, der seit 2008 als Chief Financial Officer (CFO) der DVS TECHNOLOGY AG tätig war, mit Ablauf seines Vorstandsvertrages zum 31. Juli 2020 als Vorstandsmitglied aus. Er wird jedoch weiterhin für die DVS TECHNOLOGY GROUP als kaufmännischer Geschäftsführer der PRÄWEMA Antriebstechnik GmbH und der BUDERUS Schleiftechnik GmbH tätig sein.

Als Nachfolger hat der Aufsichtsrat Stefan Menz, LL.M., CVA zum 01. Juli 2020 als neues Mitglied des Vorstands der DVS TECHNOLOGY AG bestellt. Stefan Menz wird in der CFO-Funktion verantwortlich sein für die Bereiche Finanzen, Rechnungswesen, Controlling, Recht, Investor Relations und Einkauf.

Der Vorstand der DVS TECHNOLOGY AG setzt sich zukünftig wie folgt zusammen:

Dipl.-Ing. Josef Preis – CEO  
 Stefan Menz LL.M., CVA – CFO  
 Dipl.-Ing. Mario Preis – CTDO  
 Dipl.-Kaufmann Bernd Rothenberger – CSO

weitere Infos: [www.dvs-technology.com](http://www.dvs-technology.com)

## Individuelle Komplettlösungen nach Kundenwunsch

■ Okuma eröffnet in Kürze sein neues Engineering Centre am deutschen Standort in Krefeld. Künftig werden dort die im Lager vorgehaltenen Standardmaschinen individuell an die Bedürfnisse der Kunden in ganz Europa angepasst.

Okuma Europe arbeitet in den meisten europäischen Ländern mit langjährigen Vertriebspartnern zusammen, die aufgrund der Nähe zu den Kunden Service und individuelle Lösungen besonders schnell anbieten können. Nachdem Okuma in Deutschland auf Direktvertrieb umgestellt hatte, war es nun auch am Unternehmen selbst, die Voraussetzungen für ein weiterhin erfolgreiches Wachstum vor Ort zu schaffen. Als Konsequenz daraus wurde 2018 das neue Engineering Centre geplant, das den Ausbau der Werkstattkapazitäten ermöglichte. Auf 1.200 m<sup>2</sup> finden im neuen Engineering Centre demnächst Montageplätze für bis zu 20 Maschinen sowie Sozialräume für die aktuell 17 Mitarbeiter der Engineering-Abteilung Platz. Schwerpunkt wird sein, die Okuma-Maschinen mit lokalem Zubehör und Automatisierungslösungen nach Kundenwunsch auszustatten. Dafür stehen im Lager eine Vielzahl der am häufigsten nachgefragten Maschinen bereit.

weitere Infos: [www.okuma.eu](http://www.okuma.eu)

## Weitreichende Schritte zur Zukunftssicherung

■ Aufgrund der Krise in der Automobilindustrie und den Auswirkungen der Corona-Pandemie in der Luftfahrt sieht sich die Chiron Group mit einem deutlichen Nachfragerückgang konfrontiert. Um die Zukunft der Unternehmensgruppe zu sichern, haben Geschäftsführung, Verwaltungsrat und Eigentümer eine umfangreiche Neuausrichtung eingeleitet. Dazu zählen die Bündelung von Fertigung und Montage in Tuttlingen und Neuhausen o. E., die Konzentration auf Service und Vertrieb von Stama-Produkten am Standort Schlierbach und der Verkauf der Scherer Feinbau GmbH mit Sitz in Alzenau.

Die Chiron Group mit ihren rund 2.100 Mitarbeitern ist ein weltweit führender Anbieter von Bearbeitungszentren, die vor allem in der Automobilindustrie, der Luftfahrt, aber auch im Maschinenbau sowie in der Präzisions- und Medizintechnik eingesetzt werden. Bereits 2019 verzeichnete die Unternehmensgruppe einen deutlichen Rückgang der Nachfrage, ausgelöst durch den Umbruch in der Automobilindustrie und die Schwächung der Weltwirtschaft. Während die Chiron Group 2018 einen Umsatz von rund 500 Mio. Euro erzielte, sank der Umsatz 2019 auf 443 Mio. Euro (-11 %). 2020 hat sich die Situation durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie verschärft, sodass ein weiterer Rückgang erwartet wird. Deshalb stellt sich die Chiron Group auf weiterhin rückläufige und stark schwankende Märkte ein und rechnet mit einem deutlich reduzierten Beschäftigungsniveau und unsteigen Umsatzverlauf. Die Chiron Group plant, alle deutschen Fertigungs- und Montage-Kapazitäten in den Werken Tuttlingen und Neuhausen o. E. zu bündeln. Entsprechend werden die Bereiche Montage und Applikation der Stama Maschinenfabrik GmbH von Schlierbach in das rund 150 Kilometer entfernte Werk in Neuhausen verlagert. Der Standort Schlierbach wird sich künftig auf den Vertrieb und Service der Marke Stama konzentrieren.

weitere Infos: [www.chiron-group.com](http://www.chiron-group.com)

## ARNO Werkzeuge wird digital und vernetzt Menschen

■ Alle reden von Digitalisierung, ARNO Werkzeuge setzt sie bereits um. Mitten in der Corona-Krise startet der Werkzeughersteller mit einer dreifachen Digitaloffensive durch. Homepage, News-Portal und Webshop bilden das neue Dreigestirn der Kommunikation mit Kunden, Händlern, Mitarbeitern und Interessierten. Im Zentrum steht dabei das neue News-Portal now.ARNO. Ab September wird der neue ARNO-Shop Bestellungen rund um die Uhr ermöglichen. Weil Planung und Umsetzung der offensiven Digitalisierungsstrategie schon früh in 2018 begannen, kommt der Start nun genau zur richtigen Zeit.

weitere Infos: [www.arno.de](http://www.arno.de)